

So 16. September 2012

VILLEN IN AMMERLAND

Wanderung am Starnberger See
mit Ursula Scriba

„Ammerland klingt wie Lummerland“ und so ist es auch. Hier haben der Künstlerfürst Gabriel von Max mit seinen Söhnen, der Geisterbaron Albert von Schrenck-Notzing, der Maler Rösl, die Schriftstellerin Kadidja Wedekind, die Familie Steinheil, Vicco von Bülow, Percy Adlon und andere gelebt und mit ihren Villen und Häusern den Ort geprägt. Auch Künstler von heute wie Elisabeth Biron, Ernst Grünwald und Hans Neumann wirken hier und warten auf Entdeckung.

Ursula Scriba, die Vorsitzende des Ostufer-Schutzverbandes, führt unter anderem zur Max-Villa, macht mit uns einen Besuch bei Bildhauer Hans Neumann und begleitet uns in den verwunschenen Garten der Baronin von Schrenck-Notzing. Danach kehren wir bei schönem Wetter im idyllischen Gastgarten der Fischerei Sebald ein.

Begrenzte Teilnehmerzahl,
nur für Mitglieder, mit Anmeldung
bis 15. Juli unter Tel.: 08171 – 34 59 05
E-Mail: info@histvereinwor.de
14 -16 Uhr, Kostenbeitrag 8 Euro
Treffpunkt: Ammerland nach Vereinbarung



Do 15. November 2012

1250 JAHRE KLOSTER SCHÄFTLARN

Musikalischer Film- und Geschichtsabend
mit Dr. Sybille Krafft und stellv. Schulleiter
StD Reinhard Rosenbeck



Schäftlarn wurde im Jahr 762 gegründet und gehört zu den bayerischen Urklöstern. Nach der Schließung des Klosters während der Säkularisation verpflichtete König Ludwig I. von Bayern 1866 die Benediktiner zur Führung einer Lateinschule. Inzwischen werden im Sprachlichen und Humanistischen Gymnasium Schäftlarn rund 500 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Dr. Sybille Krafft zeigt historische Filmaufnahmen und ihren BR-Dokumentarfilm „Rohrstock, Schwamm und Tintenfass. Kulturgeschichte der Schule in Bayern“, der u.a. in Schäftlarn gedreht wurde. Reinhard Rosenbeck berichtet über die Geschichte des Klosters. Es musizieren die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums.

19 Uhr, Aula des Gymnasiums der
Benediktiner des Klosters Schäftlarn,
kostenfrei.

DER HISTORISCHE VEREIN WOLFRATSHAUSEN e.V. wurde von Freunden der Heimatgeschichte für den nördlichen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen am 20. Januar 1997 gegründet. Zu den Aufgaben des Vereins gehören die Erforschung und Pflege der Geschichte des Altlandkreises Wolfratshausen, die Vermittlung historischen Wissens und die Vertiefung des Geschichtsbewusstseins in der Bevölkerung. Außerdem unterstützt der Verein alle mit Geschichte, Forschung, Kultur und Pflege der Heimat sowie mit dem Denkmal-, Natur- und Landschaftsschutz befassten Personen, Gruppen, Vereine, Ämter und Schulen. Für Mitglieder und Interessenten bietet der Verein mindestens sechs Veranstaltungen im Jahr an, die sich im weitesten Sinne mit der Geschichte und den Traditionen unseres Landkreises befassen. Die Mitglieder können sich in verschiedenen Arbeitskreisen engagieren, z.B. zur Vor- und Frühgeschichte, zur jüdischen Spurensuche, zur Zeitgeschichte sowie bei der Gruppe "Häusergeschichte(n)". Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch die Förderung der Heimatforschung. Er ist selbstlos tätig, Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

1. Vors. Dr. Sybille Krafft • 2. Vors. Bernhard Reisner

An den **Historischen Verein**
Wolfratshausen e.V.
Lüttig Villa, Beuerberger Str. 1
82515 Wolfratshausen



Beitrittserklärung: Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Historischen Verein Wolfratshausen e.V.

.....
Familiennamen Vorname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße Hausnummer

.....
PLZ Wohnort

.....
Tel. E-mail:

Ich bin damit einverstanden, dass der Jahresbeitrag von EUR 20 zum nächsten Monat bis auf Widerruf von meinem

.....
Konto BLZ

.....
bei der eingezogen wird.

.....
Datum Unterschrift

VORTRÄGE UND FÜHRUNGEN 2012

STREIFLICHTER AUS DER GESCHICHTE



HISTORISCHER

Verein Wolfratshausen e.V.
www.histvereinwor.de

www.histvereinwor.de